

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

532 (19.11.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Zuber... Druckerei: G. Zuber...

Das Echo auf die Reden von Simons

Eine Antwort der französischen Regierung. Paris, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Auch der Temps...

Paris, 19. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Dem 'Echo de Paris' zufolge wird seit Monaten im Wiedergutmachungsausschuss...

Die Völkerbundstagung.

(Schluß des Berichts aus der letzten Nummer.) Im weiteren Verlaufe seines Berichtes teilte Ranen mit...

Paris, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Ballaguy vom Petit Parisien, einer der bestinformierten Pariser Reporter...

London, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Der Vollzugsausschuss der englischen Arbeiterpartei tritt mit einem Beschluss...

Paris, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Ballaguy hat als Vertreter des 'Petit Parisien' mit Branting eine Unterredung...

Genf, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Obwohl Amerika an der Völkerbundstagung nicht teilnimmt, sind doch mehr als 30 ame-

ritanische Journalisten hier, welche eine große Tätigkeit entfalten. Einige von ihnen sind eigens aus Amerika herübergekommen...

Die Dienstpflichtfrage in Belgien.

Brüssel, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Unter dem Druck der Haltung der Mehrheit auf dem sozialistischen Kongress in Brüssel...

Die Umwälzung in Griechenland.

Athen, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Benizelos hat sich mit Bestimmung nach Nizza eingeschifft. Bei der Abreise erklärte er...

Das Danziger Abkommen.

Paris, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Gestern nachmittag 4 Uhr hat Paderewski, der Vertreter der polnischen Regierung...

Die Kabelverbindung Deutschland—Amerika.

Newport, 18. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Die Western Union Telegraph and Cable Company teilt mit, daß sie mit der deutschen Telegraphendirektion die Herstellung einer neuen direkten Kabelverbindung...

Die Ausschreitungen in Prag.

T.U. Berlin, 18. Nov. Aus Prag wird gemeldet: Die Ausschreitungen in Prag, die anfänglich als Vergeltungsmaßnahmen...

Prag, 17. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Der Schaden, den die Ausschreitungen den Deutschen zugefügt haben, weist viele Millionen auf...

Wien, 18. November. In dem böhmischen Grenzort Mährisch Wörth...

Kabinettskrise in Finnland.

Kopenhagen, 18. Nov. Wie die Zeitungen aus Helsinki melden, haben sämtliche Mitglieder der Regierung ihre Entlassung...

Innere Kolonisation oder Melioration?

Von Güterdirektor Günther Sudes-Zehendorf. Die innere Kolonisation allein ist zweifellos nicht im Stande, die Ernährungs- und somit die Arbeitslosenfrage zur Lösung zu bringen...

Nun zur Organisation selbst. Durch Reichsgesetz werden für jeden Kreis nach dem Muster der jetzt schon überall bestehenden gemeinnützigen Siedlungsgesellschaften...

Auf diese Weise könnte für eine lange Reihe von Jahren eine große Zahl Arbeitsloser produktive Verwendung finden...

Nun zur Kreditfrage. Auch dem Laien wird sofort auffallen, daß zur Durchführung einer so wichtigen Meliorationsstätigkeit ganz ungeheure Kapitalien erforderlich sind...

1. Sofortige und dauernde Produktionssteigerung größten Maßstabes, 2. Sofortige und dauernde Beschäftigung einer großen Anzahl von Arbeitslosen...

produktiver Leistung in größtem Maßstabe, 5. völlige Kostenlosigkeit für den Staat, also für die Allgemeinheit, 6. Ueberbrückung der Gefenüge zwischen Stadt und Land.

Zu richte an die Reichsregierung, der diese Pläne bekannt sind, in aller Deffentlichkeit die ernste Aufforderung, obigen Vorschlägen unverzüglich näher zu treten oder mit die Undurchführbarkeit nachzuweisen.

Die Kartoffelverförmung im Reichstag.

II. Berlin, 18. Nov. (Drahtbericht.) Nach einer kurzen Pause nahm der Reichstag seine Arbeiten wieder auf. Das Haus war überaus gut besetzt.

Der Präsident machte die Mitteilung von den Arbeiten des Wahlgerichts, das anstelle der Wahlprüfungskommission des alten Reichstags steht. Früher fanden bei den Wahlprüfungen allerlei politische Geschäfte statt, die nun ausgeschlossen sind.

Auf der Tagesordnung standen zunächst einige Interpellationen, zu deren Beantwortung die Regierung sich zu äußern hatte. Die bedeutungsvolle Frage der Sozialisierung des Bergbaues wurde von den Sozialdemokraten angeschnitten.

Kartoffeln! war dann das Lösungswort. Stundenlang war von der Erzeugung, Vließerung und von zweckmäßiger Verteilung der edlen Knollenstrüchler die Rede.

Kartoffeln! war dann das Lösungswort. Stundenlang war von der Erzeugung, Vließerung und von zweckmäßiger Verteilung der edlen Knollenstrüchler die Rede. Die sozialdemokratische Interpellation war schon in einer früheren Sitzung begründet und von Ernährungsminister Hermes beantwortet worden.

Sitzungs-Bericht.

— Berlin, 18. Nov. Am Ministertisch: Vizekanzler Dr. Heinze, die Minister Dr. Koch und Dr. Hermes.

Die Interpellation Müller-Francken und Gen. über Vorlegung Vorlegung eines Gesetzes über die Sozialisierung des Kohlenbergbaues wird, nachdem Reichswirtschaftsminister Dr. Hermes die Beantwortung innerhalb der vorgeschriebenen Frist in Aussicht gestellt hat, einstweilen vertagt.

Das Haus setzt die Besprechung der Interpellation Arnstad und Gen. über die Kartoffellieferungsverträge fort.

Kartoffellieferungsverträge

Abg. Feldmann (Soz.) macht die Landwirtschaft für die Kartoffelkrise verantwortlich. Die Ernte sei reichlicher gewesen als im Vorjahre, die Anbaufläche sei gestiegen. Aber die Landwirte haben große Mengen Kartoffeln lieber verkaufen lassen, ehe sie ihrer Verpflichtung genügt hätten.

Abg. Böhrich (D.V.) bestreitet, daß die Landwirtschaft Schuld an den Verhältnissen trage. Es seien mehr Kartoffeln im Markte als früher und die Preise auf die Lieferungsabkommen billiger geworden.

Die vom Rauhen Grund.

Roman von Paul Grabein.

Copyright 1914 by Gröthlein & Co. G. m. b. H., Leipzig.

(80. Fortsetzung.)

Henner von Grund sah Tag für Tag bei offenem Fenster and horchte hinaus, wie sein Wald starb. Und von Tag zu Tag vertiefte sein mächtiger Körper mehr.

Nur in seinen Augen, tief eingesunken unter den buschigen Brauen, stand etwas, das schnitt Ete ins Herz, wenn sie ihn so still vor sich hinbrüten sah.

So ging der Sommer hin. Doch eines Tages verstummte das dumpfe Hallen droben vom Walde her. Vergebens hob Henner von Grund den Kopf.

Diesem ganzen Tag hindurch war der Herr vom Adligen Hause für niemanden zu sehen. Auch Ete ließ er nicht vor sich. Am so mehr überraschte sie am späten Nachmittag ein geräuschvolles Treiben auf dem Hofe.

„Will mein Mann denn ausfahren?“ „Nein, aber der alte Herr haben befohlen.“

„Wie — mein Entel?“ „Berwundert blickte Ete eine Weile vor sich hin. Dann ging sie zur Tür. Sie wollte doch noch einmal hinüber zu des Dheims Zimmer.“

„Nimm was, — Anni! Ich bin doch noch nicht jösch Jammergestell.“ Zornig reekte sich Henner von Grund auf. Aber die Joppe hing ihm schlötterig um den abgefallenen Leib.

Weniger werden sie gekauft in dem Glauben, die Preise würden steigen. Für die Not der Großstädte habe die Landwirtschaft volles Verständnis.

Abg. Blum (Z.): Deutschland ist zweifellos in der Lage, aus eigenem Boden seinen Bedarf an Kartoffeln zu decken. Die schwierige Lage der Bauernschaft besteht hauptsächlich in dem Mangel an Arbeitskräften und Düngemitteln.

Abg. Herz (Unabhäng. rechts) wünscht eine scharfe Durchführung der Kontrolle der Eisenbahnen zur Verhinderung der Kartoffelausfuhr und bemerkt, die amtliche Statistik des landwirtschaftlichen Ministeriums beschäftige die systematische Zurückhaltung der Kartoffeln.

Abg. Dietrich (D.): Auf beiden Seiten ist schwer gelündigt worden. Es war ein Fehler der Städte, daß sie die Lieferungsverträge nicht in dem Umfang abgeschlossen haben, wie sie nach dem Stand der Verhandlungen zwischen Landwirten und Städten möglich gewesen wären.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

Abg. Schiele (D.V.) weist die sozialdemokratischen Angriffe auf die Landwirtschaft zurück. Die Sicherstellung der freien Kartoffelwirtschaft hatte in Preußen eine Steigerung der Anbaufläche um 22 Prozent zur Folge.

wichtiger Gegenstände bemerkte der Berichterstatter des Ausschusses, daß man im Ausschuh der Vorlage keineswegs freudig zugestimmt hätte. Es hätten mangelhaft Bedenken bestanden und mehrere Änderungsanträge hätten vorgelegen, aber man habe die Vorlage der Reichsregierung bei Einbringung des Gesetzentwurfs nicht veranlagt und ihm grundsätzlich Zustimmung gegeben.

Der Gesetzentwurf betont, daß bei Schleichhandel, Preisstreikerei und bei der Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände mit besonders schweren Strafen auf Zuchthaus von 1 bis 15 Jahren und auf Geldstrafen von mindestens 20 000 M. erlandt werden soll.

Eine Entschließung der oberhessischen Eisenbahner. RTB. Kattowitz, 18. November. Das Bezirkskartell der freien Gewerkschaften Oberhessens hat die Beschaffungszulage für die Eisenbahner abgelehnt, jedoch in einer Entschließung ausgesprochen, daß die Eisenbahner geldlich nicht isoliert stehen sollen, als die Arbeiter der Großindustrie.

Protestversammlung der elsasslothring. Beamtenschaft. II. Straßburg, 18. November. (Drahtbericht.) Die elsasslothringische Beamtenschaft hielt eine außerordentlich stark besuchte Protestversammlung ab, um gegen die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen.

Der Minister für das Innere hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Die Beamtenschaft hat die Verschleppungspolitik der Regierung bezüglich der den Beamten gemachten Vorprüfungen Stellung zu nehmen. Die Redner der verschiedenen Organisationen sprachen in scharfen Worten über das Beamtenstatut, die Teuerung und die herausfordernde Haltung einiger höherer Beamten.

Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft in seinem 80. Lebensjahr unser unvergesslicher Vater, Grossvater und Schwiegervater, der

Geheimer Justizrat Friedmann

Rechtsanwalt und Notar in Glogau.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Rechtsanwalt Dr. Max Homburger u. Frau Erna, geb. Friedmann.

KARLSRUHE, 18. November 1920.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen. 17458

Ämtliche Bekanntmachungen.

Manuf. und Feuerzeuge... An dem im Gebiete des Subroats...

Manuf. und Glanzstoffe... An der Güterverteilung...

Das Postamt Karlsruhe... am 20. November 1920.

43 Tage Stadler... am 17. November 1920.

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Briefmarken-Sammlung... nur ganz große Objekte

Zwiebeln

gute, haltbare Ware... Andreas Selzer...

Kapitalien... Karlsruher Finanzbüro...

Darlehen... Hypothek in leb. Erb...

Geld... verleiht Geldgeber ohne...

80 000 Mark... für jedes rentable...

20 000 Mark... Ankauf unter 30000...

Teilhaber... in Bahnbetrieb...

Kaufgeluche... Haus...

Haus... mit bald oder zu nächst...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Wasser-Moör... 200 Meter 1 Zoll...

Briefmarken-Sammlung

zu kaufen gesucht... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

zu verkaufen... Briefmarken...

HERD

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

zu verkaufen... Herd...

Mädchen gesucht

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

per sofort oder später... Mädchen...

Stoff-Lager Mässige Preise. Jos. Blumenstetter Herren- und Damenschneider

Leistungsfähige Weingroßhandlung sucht tüchtigen, einseitigen Vertreter

Wiltärmantel zu verkaufen... Herrenpaletot... Winter-Neberzieher...

Herrenpaletot... Winter-Neberzieher... Pelz...

Pelz... Herrenpaletot... Winter-Neberzieher...

Herrenpaletot... Winter-Neberzieher... Pelz...

Pelz... Herrenpaletot... Winter-Neberzieher...

Herrenpaletot... Winter-Neberzieher... Pelz...

Pelz... Herrenpaletot... Winter-Neberzieher...

Herrenpaletot... Winter-Neberzieher... Pelz...

Mädchen gesucht per sofort oder später... Monatsfrau... Stellengeluche...

Stellengeluche... Mädchen gesucht... Monatsfrau...

Mädchen gesucht... Monatsfrau... Stellengeluche...

Stellengeluche... Mädchen gesucht... Monatsfrau...

Mädchen gesucht... Monatsfrau... Stellengeluche...

Stellengeluche... Mädchen gesucht... Monatsfrau...

Mädchen gesucht... Monatsfrau... Stellengeluche...

Stellengeluche... Mädchen gesucht... Monatsfrau...

Mädchen gesucht... Monatsfrau... Stellengeluche...

Stellengeluche... Mädchen gesucht... Monatsfrau...

